

LICHTENBERG

25.08.2015, 12:00

Flüchtlinge: Unterstützung wird jetzt koordiniert

Von Barbara Bückmann

Karlshorst. Für die in der Notunterkunft untergebrachten Flüchtlinge ist weitere Unterstützung nötig. Bislang waren dort fast 140 Helfer des Deutschen Roten Kreuzes und 40 Anwohner ehrenamtlich im Einsatz. Sachspenden und freiwillige Mitarbeit werden nun über die Hotline 503 807 97 koordiniert. Auch die Internetplattform notunterkunft.drk-mueggelspree.de sammelt und steuert Angebote von Ehrenamtlichen. *(bab)*

ANZEIGE